Pastoralraum

S. Meier

Liebe Angehörige des Pastoralraums Thierstein

Ab September werde ich als Pastoralraumpfarrer mit Ihnen auf dem Weg sein.

Nach mehreren Jahren des Suchens in unserem Bistum mit seinen Pastoralräumen wage ich es wieder, eine leitende Funktion anzunehmen. Das kann ich jetzt, weil ich sehe, dass die Seelsorger Bruno Stöckli und Markus Fellmann viel gute Arbeit geleistet haben, auf die ich aufbauen kann. Auch durfte ich engagierte Kirchgemeindepräsidenten/innen kennenlernen, die sich motiviert mit Carmen Stark-Saner und mir auf den Weg als Pastoralraum begeben möchten.

Wichtiges Anliegen ist mir die Verlebendigung und Vertiefung des Glaubens in Offenheit über die eigenen Pfarreigrenzen und die eigene Konfession hinaus. Es ist mir auch wichtig, dass das Gute und Bewährte in den einzelnen Pfarreien erhalten bleiben und weiterhin gefördert werden soll, und wir gleichzeitig einen neuen Blick bekommen für eine grossräumigere Gemeinschaft von Glaubenden. Die reine Servicekirche, die sich auf einen Ort fokussiert und die vor allem versorgt werden will, hat keine Zukunft mehr. Es braucht ein neues kirchliches Bewusstsein und den guten Willen aller.

Auf den Gang mit Ihnen auf dem abenteuerlichen Weg des Glaubens freut sich *Pfarrer Andreas Gschwind*

Pastoralraumleitung
Bruno Stöckli
Pastoralraumpfarrer
Friedhofweg 42
4247 Grindel
Tel. 061 761 61 68
bruno.stoeckli@ebmnet.ch

Sekretariat
Marianne Fuchs
pfarramt@kath-breitenbach.ch

Beinwil

Gottesdienst vom 18. Juli

Wir freuen uns, dass Damian Bader während dem Gottesdienst die erste hl. Kommunion empfangen darf. Damian hat sich mit Larissa, Dave und Yanic auf den grossen Tag vorbereitet. Leider konnte er an der ersten hl. Kommunionfeier vom 16. Mai nicht teilnehmen. Wir wünschen Damian und seiner Familie einen schönen, unvergesslichen Tag.

Trauung vom 31. Juli

Hanna Signer und Francesco Cimma geben sich am Samstag, 31. Juli, um 13.30 Uhr in der Klosterkirche Beinwil das Jawort. Wir wünschen dem Brautpaar und seiner Familie einen unvergesslichen Tag und Gottessegen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Gebetsanliegen der Schweizer Bischöfe und Territoraläbte für August

Wir danken Gott für den Frieden in unserem Land. Wir beten für alle, die sich in unserem Land, in den Kantonen und Gemeinden politisch engagieren und suchen, was dem Frieden dient.

AGENDA

Sonntag, 18. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Andreas Bitzi und erste hl. Kommunion für Damian Bader. Jahrzeit für Marie und Jakob Signer-Christen und Sohn Anton Signer, Basil und Erna Roth-Bieli, Roland Roth-Roth, Konstantin und Klara Saner-Bieli und Kinder. Ministrant: Julian. Kollekte: Terre des hommes

Samstag, 24. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
19.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Sibi. Jahrzeit für Marie Louise Kottmann-Grolimund, Emilie und Gertrud Huber. Ministranten: Svenja und Yanic. Kollekte: Procap

Sonntag, 1. August
18. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Sibi, Jahrzeit: Alfred Felber, Johann und Benedikta Ankli-Bieli und Kinder, Friedrich Koch. Ministrant: Sebastian. Kollekte: Orthodoxe Gem. Beinwil

Katholisches Pfarramt/ Pfarreisekretariat
Petra Christ-Blom, Passwangstrasse 274
4229 Beinwil, Tel. 061 791 15 12
fam.christ@ambonet.ch
Seelsorge
Bruno Stöckli, Pastoralraumleiter
bruno.stoeckli@ebmnet.ch

Bärschwil

Feier des Lebens

Jedes Jahr feiern wir unseren Geburtstag. – Und: Dann gibt es auch noch diese Zeiten, in denen ein Lebensabschnitt zu Ende geht und ein neuer beginnt. Für mich, Bruno Stöckli, ist der Wechsel vom Juli zum August so ein Moment. Meine Zeit als Pfarrer geht zu Ende. In dieser Funktion werde ich am Samstag, 24. Juli, das letzte Mal einem Gottesdienst vorstehen. Unter dem Leitwort «Gracias a la vida – Dank sei dem Leben, das mir so viel hat gegeben» können wir das verdanken und überdenken, was mir, Ihnen und uns allen im Leben geschenkt wurde. Freudiges ermutigt – aber oft bringt uns gerade das Schwierige und Mühsame im Leben einen grossen Schritt weiter, das zeigt auch die Skulptur «Gracias a la vida» (von Roser Häfliger, Aesch), deren Bild uns im Gottesdienst begleiten wird.

MITTEILUNGEN

Zur Pensionierung von Pfarrer Bruno Stöckli alles Gute

Pfarrer Bruno Stöckli hat seinen Rücktritt als Pfarrer von Bärschwil auf den 31. Juli bekannt gegeben.

Bruno Stöckli wurde per 1. September 2010 von den Kirchgemeinden Bärschwil und Grindel angestellt. Am 12. September 2010 feierte er seine Einsetzung in der Kirche St. Lukas. Jetzt darf er bald seinen 70. Geburtstag feiern und auch seinen verdienten Ruhestand geniessen. Bruno Stöckli hat mit uns unzählige Gottesdienste an Sonn-, Feier- und Werktagen gefeiert. Auch Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmgottesdienste und Beerdigungen waren ein Teil seiner Arbeit. Immer wenn er gerufen wurde, war er bereit, für seine Schäfchen da zu sein.

Dankbar schauen wir auf eine schöne Zeit zurück. In fast elf Jahren Zusammenarbeit gab es angenehme wie auch eher unerfreuliche Abschnitte. Mit gutem Willen von beiden Seiten liess sich immer wieder ein Konsens finden. In Erinnerung bleiben bekanntlich sowieso eher die erfreulichen Begebenheiten. Am 1. Adventssonntag 2017 wurde der Pastoralraum Thierstein von Bischof Felix errichtet. Bruno Stöckli wurde in diesem Gottesdienst zum Pastoralraumleiter ernannt.

Im August, bis der neue Pastoralraumpfarrer Andreas Gschwind angestellt ist, wird Bruno als Aushilfspriester mit uns die Messen feiern. Er wird das unentgeltlich machen. Ganz herzlichen Dank.

Bruno möchte in Zukunft, solange es ihm seine Gesundheit erlaubt, weiterhin als Aushilfspriester in unserer Pfarrei tätig sein.

Wir danken Bruno im Gottesdienst vom 24. Juli für seine langjährige Tätigkeit in unserer Pfarrei und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit, viele erlebnisreiche Wanderungen und Gottes Segen.

Die lateinamerikanische Musikgruppe «vinentos andinos» wird die Feier musikalisch umrahmen. Herzlich Willkommen und vielen Dank.

Monika Henz, Kirchgemeindepräsidentin

AGENDA

Sonntag, 18. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Eucharistiefeier mit Predigt von Friederike Peters
Kollekte für Projekte in Lateinamerika

Samstag, 24. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
19.00 Eucharistiefeier mit Feier des Lebens, musikalisch begleitet von der lateinamerikanischen Gruppe «vinentos andinos»
Kollekte für Miva Schweiz – transportiert Hilfe

Sonntag, 1. August
18. Sonntag im Jahreskreis
Nationalfeiertag
10.30 Eucharistiefeier mit em. Pfarrer Bruno Stöckli, gesanglich umrahmt vom Kirchenchor
Kollekte für Kovive – Hilft Kindern in der Schweiz

Glückwünsche zum Geburtstag

Hanspeter Henz-Kaufmann durfte am 13. Juli seinen 80. Geburtstag feiern. Nachträglich gratulieren wir dem Jubilar und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute, Gottes Segen, viel Glück und Gesundheit.

Pfarreileitung
Pfarrer Bruno Stöckli
Tel. 061 761 61 68

Sekretariat
Monika Henz-Erni
Tel. 061 761 33 18
pfarramt.baerschwil@gmx.ch

Breitenbach-Fehren-Schindelboden

M. Fellmann

Die heilige Margareta, Kirchenpatronin von Breitenbach.

Lebensgeschichte und Legende

Margareta, die in der Ostkirche als Grossmärtyrin Marina verehrt wird, war der «Goldenen Legende» nach die Tochter eines heidnischen Priesters, wurde aber von ihrer Amme christlich erzogen. Als ihr Vater das bemerkte und Margareta sich noch dazu Christus als ihrem himmlischen Bräutigam geweiht hatte, lieferte er sie dem römischen Präfekten aus – inmitten der diokletianischen Christenverfolgung.

Der Statthalter begehrte die schöne junge Frau zur Geliebten und liess sie, da sie ihn abwies, umso grausamer foltern. Margareta wurde mit Fackeln versengt, an den Haaren aufgehängt und mit eisernen Kämmen traktiert, bis ihre Haut in Fetzen herabhing. Sie war so entstellt, dass das gaffende Volk sich angewidert abwandte und man sie in den Kerker sperrte. Dort suchte sie der Teufel in Gestalt eines Drachen auf und drohte sie zu verschlingen, doch Margareta besiegte ihn durch das Kreuzzeichen und setzte ihm den Fuss auf den Nacken – für den Höllenfürsten eine entsetzliche Demütigung. Anderntags war sie auf wunderbare Weise wiederhergestellt und wurde wieder vor den Statthalter geführt.

Als sie wiederum ihren Glauben bekannte und sich nicht zum Kaiseropfer bewegen liess, wurde sie auf glühende Platten gelegt und anschliessend in eisiges Wasser getaucht. Als auch das ihr nichts anhatte, immer mehr Zuschauer aber sich ihrem Glauben zuwandten, wurde sie enthauptet.

AGENDA

BREITENBACH

Sonntag, 18. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier zum Margarethentag mit Abbé Célestin, Jahrzeit für die verstorbenen Margareten, Kollekte für Schüler in Burundi, Minis: Caroline Bieli, Laura und Patrizia Bologna
Keine Werktags-Gottesdienst

Sonntag, 25. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit Abbé Célestin, Jahrzeit für Margrit Henz-Jeker, Kollekte für das Hospiz im Park Arlesheim, Minis: Laura und Patrizia Bologna

Mittwoch, 28. Juli
8.30 Wortgottesdienst

FEHREN

Samstag, 17. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Eucharistiefeier mit Abbé Célestin, Kollekte für Schüler in Burundi, Minis: Philine und Elias
Keine Werktags-Gottesdienste

Sonntag, 25. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Eucharistiefeier mit Abbé Célestin, Kollekte für das Hospiz im Park, Minis: Elias und Katja
Keine Werktags-Gottesdienste

MITTEILUNGEN

Kollekte für Schule in Burundi

Die Kirchgemeinde Breitenbach-Fehren-Schindelboden engagiert sich seit Jahren für Schulen in Burundi. Dank Spenden und Kollekten wurden zwei gute Schulen gebaut und ausgestattet. Diese Schulen sind öffentlich; sie nehmen alle Schüler/innen auf, ohne Unterschied der Religion oder irgendetwas; sie zählen heutzutage mehr als 1000 Schüler/innen. Und wir stellen mit grosser Freude fest, dass die Anzahl der Mädchen mit der der Jungen vergleichbar ist. Noch andere Spenden ermöglichen es den Studierenden, ihr Studium an den Universitäten in verschiedenen Fakultäten wie Medizin, Jura, Gesundheitswesen, Psychologie, Mathematik usw. fortzusetzen. Dies ist ein Engagement, das der Gemeinde Breitenbach-Fehren-Schindelboden und Umgebung Ehre macht. Die jetzigen Kollekten werden für den Unterhalt der Gebäude verwendet. Interessant ist auch, dass die Diözese Bururi, die in den letzten Jahren vom Engagement der Kirchgemeinde Breitenbach-Fehren-Schindelboden profitiert hat, gerade ein Projekt zur Schaffung eines Universitätsinstituts lanciert hat. Ganz auf dem ländlichen Gebiet gelegen, will dieses Institut mit der vor Jahren begonnene Schulung, an der die Gemeinde Breitenbach aktiv beteiligt ist, fortfahren und sie mit einer Universitätsbildung ergänzen. Dieses Institut möchte auch Studierenden aus armen, ländlichen Familien die Möglichkeit geben, in einer wohnortnahen Umgebung ein Unistudium zu absolvieren. Es wird erwartet, dass dieses Institut sein erstes Lehrjahr mit dem akademischen Jahr 2021–2022 eröffnen wird. Wie wir sehen: Das Engagement von Breitenbach ermutigt dabei, einen weiteren Fortschritt zu machen in die richtige Richtung. Herzlichen Dank für Ihre Spenden und Unterstützung. *Abbé Célestin Simbanduku*

Hospiz im Park. Das Hospiz im Park ist eine Klinik mit öffentlichem Auftrag für Palliative-Care. Es stehen zehn Zimmer für zehn Patienten zur Verfügung. Menschen, die an einer fortschreitenden, unheilbaren Erkrankung leiden, werden durch ein multidisziplinäres, interprofessionelles Team behandelt, gepflegt und begleitet. Es werden erwachsene Patienten aller Versicherungsklassen aufgenommen.

Pfarrer Andreas Gschwind stellt sich Ihnen vor

Beachten Sie bitte die «Pastoralraumspalte» auf Seite 12.

Nachträglich möchten wir Sie auch noch auf die «Kirche heute»-Ausgabe Nummer 28/29 hinweisen, wo sich die neue Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark vorgestellt hatte.

Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein: Menschen kompetent begleiten

Im August/September findet in Laufen ein Einführungskurs der Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein für Freiwilligenarbeit statt.

Mittwochs, 25. August, 1., 15. und 22. September, jeweils 14.00 bis 17.30 Uhr. Sie haben Gelegenheit, sich auf der Homepage der katholischen Kirche Laufen, www.pfarrei-laufen.ch, über diesen Einführungskurs zu informieren.

Weitere Auskünfte: Franziska Amrein, Telefon 061 765 92 05, oder wegbegleitung@pfarrei-laufen.ch.

VORANZEIGEN

Firmung 2022 – Infoabend für Firmlinge und Eltern

Wir möchten Sie bereits heute über das Datum des Infoabends für Firmlinge und deren Eltern informieren und bitten Sie, sich das Datum vom Mittwoch, 15. September, ab 19.00 Uhr zu reservieren. Gefirmt werden alle katholischen Jugendlichen, welche das 9. Schuljahr besuchen. Die Firmung feiern wir am Pfingstsamstag, 4. Juni 2022, um 16.00 Uhr. Ein persönliches Schreiben folgt.

Erstkommunion 2022

Auch die Eltern der Erstkommunikanten des Jahres 2022 möchten wir bereits heute bitten, sich das Datum vom Mittwoch, 22. September, ab 19.00 Uhr für den Infoelternabend zu reservieren. Die Erstkommunion feiern die Kinder der 3. Klasse am Sonntag, 1. Mai 2022, in Breitenbach und am Sonntag, 8. Mai 2022, in Fehren. Auch hier folgt eine persönliche Einladung.

Katholisches Pfarramt/ Pfarreisekretariat
Bodenackerstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 781 11 54
pfarramt@kath-breitenbach.ch
www.kath-breitenbach.ch

Sekretariat
Marianne Fuchs

Pfarreileitung
vakant

Marion Scalinci-Ackermann
Religionspädagogin
marion.ackermann@kath-breitenbach.ch

Büsserach

Doris Hofer

Erstkommunion vom 4. Juli.

Sommerferienzeit

Johann Wolfang von Goethe sprach ein wahres Wort:
Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe, aus ein paar sonnenhellen Tagen, sich so viel Licht ins Herz zu tragen, dass, wenn der Sommer längst verweht, das Leuchten immer noch besteht.
Viele von uns dürfen im Sommer Ferien machen, ausspannen, den Alltag etwas vergessen und wieder Energie tanken. Diese Zeit der Erholung gönnt sich auch Pfarrer Obinna. In seiner Abwesenheit wird Abbé Noël die Gottesdienste an den Wochenenden halten.
Das Pfarreisekretariat ist für wichtige Anliegen telefonisch erreichbar, jedoch wird auch Elisabeth Borer mit ihrer Familie einige Tage wegfahren, um Kraft und neue Energie zu tanken.
Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen einen schönen Sommer.

Pfarrer Obinna und Elisabeth Borer

AGENDA

16. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 18. Juli
9.30 Eucharistiefeier, Kollekte für Sonnhalde Gempen
Montag, 19. Juli
19.30 Rosenkranz
Mittwoch, 21. Juli
8.30 Wochenmesse, musikalisch umrahmt
Donnerstag, 22. Juli
14.30 Abschiedsgottesdienst für Marie Schmid-Saner
17. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 24. Juli
18.00 Vorabendgottesdienst mit Eucharistie mit Abbé Noël
Kollekte für krebskranke Kinder Basel und Umgebung
Jahrzeit für Alois Grolimund-Heizmann
Gedächtnis für Verena Grolimund-Heizmann, Jahrzeit für alle im Juli verstorbenen Pfarreiangehörigen
Montag, 26. Juli
19.30 Rosenkranz
Mittwoch, 28. Juli
keine Wochenmesse
Sonntag, 1. August
9.30 Eucharistiefeier mit Abbé Noël

MITTEILUNGEN

Aus unserer Pfarrei verstorben
Am 2. Juli ist Marie Schmid-Saner von uns gegangen.
Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr.
Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Ferienabwesenheit Pfr. Obinna
Pfr. Obinna ist vom 23. Juli bis 16. August in den Ferien. Abbé Noël wird an den Wochenenden anwesend sein. Ab 3. August wird Pfr. Patrick Okonkwo im Pfarrhaus wohnen. Wir heissen die beiden herzlich willkommen.

Pfarreisekretariat
Das Sekretariat ist vom 17. bis 30. Juli ferienhalber geschlossen, für Notfälle ist aber immer jemand unter Telefon 061 783 80 91 erreichbar.

Pfarreileitung
Pfr. John Obinna Agbakwuo
Pfarradministrator
Pfarrgasse 10, 4227 Büsserach
Tel. 061 781 11 81

***Sekretariat,** Elisabeth Borer*
Öffnungszeit: Do. 13.30 bis 16.30 Uhr
Tel. 061 783 80 91
pfarramt.buesserach@bluewin.ch

Erschwil

Renata Strübi

AGENDA

Samstag, 17. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Eucharistiefeier. Jahrzeit für Martha und Emil Saner-Jeker
Gedächtnis für Erika Allemann-Hess, verstorbene Angehörige.
Opfer für Sonnhalde Gempen.
Musikalische Begleitung Yulyia Voigt
Donnerstag, 22. Juli
8.30 Rosenkranzgebet
9.00 Messfeier
Sonntag, 25. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Nöel
Dreissigster für Andrei Allemann. Jahrzeit für Hugo Borer, verstorbene Angehörige. Gedächtnis für Franz Allemann-Giger und Geschwister. Opfer für krebskranke Kinder Basel
Donnerstag, 29. Juli
8.30 Rosenkranzgebet
9.00 Wortgottesdienst mit Anton Bitterli
Samstag, 31. Juli
18. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Nöel

MITTEILUNGEN

Kirchenchor
Bald ist es so weit. Der Kirchenchor darf die Gottesdienste wieder ohne Maske mit Gesang begleiten. Wenn es bis nach den Sommerferien so bleibt, werden ab September mit der neuen Chorleiterin Yulyia Voigt die Proben beginnen. Seit über einem Jahr begleitet Yulyia Voigt die Gottesdienste mit der Orgel. Jetzt heissen wir sie auch als Chorleiterin herzlich willkommen. Es wird sicher nicht einfach werden nach so langer Zeit. Aber es heisst: Singen macht glücklich, stärkt das Selbstbewusstsein, spendet Energie und erhöht die Kondition. Man hört immer wieder: «Ich kann nicht singen.» Probiert es doch! Kommt im September jeweils am Dienstag, 20.15 Uhr, in eine Probe. Der Kirchenchor würde sich freuen und es sind alle herzlich willkommen.

Jubilare im Kirchenchor
Wir gratulieren Sylvia Kölliker, Anna Saner-Erzer und Marlis Halbeisen-Christ für 50 Jahre mitsingen im Kirchenchor. Vom Cäcilienverband werden für die 20-jährige Mitgliedschaft geehrt: Alex Fringeli, Hedi Christ-Fluri und Irene Wittlin-Vogt. Auch ihnen gratulieren wir herzlich.

Opfereinnahmen Mai und Juni
Studentenpatronat Fr. 88.75, Eminado Fr. 216.80, Kinderspitex Fr. 89.20, Pfarrei Fr. 41.05, Mediensonntag Fr. 70.65, Priesterseminar St. Beat Fr. 49.30, Stiftung Wunderlampe Fr. 60.65, Pfarrei 40.15, Philipp-Neri-Stiftung Fr. 58.35, Verpflichtungen des Bischofs Fr. 48.45, Flüchtlingshilfe Caritas Fr. 35.95, Benediktinerkloster Mariastein Fr. 275.70, Papstopfer Fr. 117.60. Antonius Fr. 213.–. Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Pfarreileitung
Pfr. John Obinna Agbakwuo
Pfarradministrator
Pfarrgasse 10
4227 Büsserach
Tel. 061 781 11 81

Pfarreisekretariat
Schmelzistrasse 35, 4228 Erschwil
Renata Strübi, Tel. 061 781 10 93
pfarramt.erschwil@bluewin.ch
Öffnungszeit: Do. 8.00 bis 11.00 Uhr

Grindel

Fotos: pixabay

Ruhen, vom Stehen erholen oder stehen bleiben: Ruhestand.

Emeritierter Pfarrer Stöckli

Am 25. Juli hält Bruno Stöckli seinen letzten Gottesdienst als Pfarrer ab. Danach wird er emeritiert, das heisst «entpflichtet und in den Ruhestand entlassen». Em. Pfarrer Stöckli wird weiterhin als Aushilfe tätig sein und uns sowohl als Einwohner als auch im Kirchgemeinderat erhalten bleiben.

Nichtsdestotrotz wünschen wir Bruno Stöckli einen gesegneten Ruhestand, beste Gesundheit und viel Zeit und Musse für all die schönen Dinge des Lebens. *Der Kirchgemeinderat*

«Halte dir jeden Tag 30 Minuten für deine Sorgen frei und in dieser Zeit mache ein Nickerchen!» *Abraham Lincoln*

AGENDA

Sonntag, 18. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Eucharistiefeier
Zu Gast mit einer Predigt ist Frederike Peters
Jahrzeit für Frieda und Pius Borer-Neuschwander und Söhne Bruno und Camille
Gedächtnis für Andreas und Verena Studer-Lutz. Kollekte für die Auslagen der Pfarrei

Donnerstag, 22. Juli
Kein Gottesdienst

Sonntag, 25. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
Feier des Lebens
10.30 Eucharistiefeier, feierlich umrahmt mit der lateinamerikanischen Musikgruppe «vientos andinos»
Jahrzeit für Rosa Lutz-Fringeli; Frieda und Josef Borer-Henz, Margrit Ackermann-Borer; Martha Henz-Bieli
Gedächtnis für Otto Henz
Kollekte für das Fastenopfer (Jubiläumsbeitrag)

Donnerstag, 29. Juli
Kein Gottesdienst

Sonntag, 1. August
Nationalfeiertag
9.00 Eucharistiefeier mit em. Pfarrer Bruno Stöckli
Jahrzeit für Brigitte Borer
Kollekte für die schweizerische Patenschaft für Berggemeinden

Pfarreileitung
Pfarrer Bruno Stöckli
Tel. 061 761 61 68
bruno.stoeckli@ebmnet.ch

Pfarramt/Sekretariat
Patricia Stegmüller-Hänggi
Tel. 061 761 45 18
pfarramt.grindel@ebmnet.ch

Seelsorgeverband Himmelried-Meltingen-Oberkirch

berggeist0077/pixelio.de

Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien!

Corona – unsere Feiern
Maskenpflicht einhalten und Abstand halten! Personenzahl beschränkt. Die Kirchengrösse bestimmt die Anzahl der zugelassenen Gottesdienstbesucher.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

SEELSORGEVERBAND

Wochenende 17. / 18. Juli
Samstag, 18 Uhr, Oberkirch
Dreissigster für Lidia Borer-Brunner
Jahrzeit und Gedächtnismesse für Louise Häner, Mina und Pius Hänggi-Pflugi, Giusep Jacomet-Hänggi
Opfer
Wir geben unsere Sammlung der Lungenliga des Kantons Solothurn. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

Wochenende 24./25. Juli
Samstag, 18 Uhr, Meltingen
Dreissigster für Franz Ackermann-Schnell
Sonntag, 25. Juli, 10 Uhr, St.-Anna-Kapelle
Wir feiern den Gottesdienst um 10 Uhr bei der St.-Anna-Kapelle auf der Roderisweid. (Glockenzeichen um 8.30 Uhr oder auf unserer Homepage). Bei schlechter Witterung wird der Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Oberkirch gefeiert (mit Vorläuten um 9.30 und kurz vor 10 Uhr).
Opfer
Wir geben unsere Sammlung den St.-Anna-Schwestern, vor allem für ihre Projekte in Indien, Tansania und Kenia. Vorort wird das Geld vor allem für die Eigenständigkeit, Schulgeld und Berufsausbildungen verwendet, damit die Eigenverantwortung der Armen gefördert wird, aus der Armut ausbrechen zu können und so selber für ein besseres Leben zu sorgen. Alle Spenden kommen vollumfänglich den Projekten zugute dank der unentgeltlichen Arbeit der St.-Anna-Schwestern – Ihre Zuwendungen werden so um mehr als das Zehnfache multipliziert. Der administrative Aufwand in der Schweiz wird vollständig von der St.-Anna-Stiftung finanziert. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe, dies verwirklichen zu können.

Unsere Sammlungen
Seit der letzten Publikation haben wir die folgenden Gelder gesammelt:

Himmelried:	
6.6. SOS Kinderdorf	115.—
13.6. Diözesanes Opfer	15.—
19.6. Caritas Flüchtlingshilfe	52.—
27.6. Papstpfennig	37.50
4.7. Jugend- und Erwachsenenbildung SO	43.20
Meltingen:	
6.6. SOS Kinderdorf	36.—
12.6. Diözesanes Opfer	24.20
20.6. Caritas Flüchtlingshilfe	53.—
26.6. Papstpfennig	142.15
4.7. Jugend- und Erwachsenenbildung SO	38.—
Oberkirch:	
5.6. SOS Kinderdorf	75.40
13.6. Diözesanes Opfer	24.—
20.6. Caritas Flüchtlingshilfe	52.—
27.6. Papstpfennig	91.90
3.7. Jugend- und Erwachsenenbildung SO	149.05

Einmal blättern
Die Agenda mit den Gottesdienstzeiten für den gesamten Seelsorgeverband und weitere Beiträge finden Sie mit einmal blättern auf der nächsten Seite.